

Haftpflichtversicherungen streichen Leistungen zusammen

Zahlreiche Manager stehen ohne Schutz da - und wissen es nicht

CLAUDIA TÖDTMANN HANDELSBLATT, 17.1.2003 DÜSSELDORF. Viele deutsche Top-Manager stehen seit dem Jahreswechsel ohne oder mit wesentlich reduzierter Haftpflichtversicherung gegen eigene Fehler da. Oft wissen sie nichts davon. Nach Informationen des Handelsblatts haben Anbieter von Manager-Haftpflichtversicherungen ("Directors & Officers-Versicherung", kurz D&O) die Policen gekündigt oder die Bedingungen etwa durch Haftungsausschlüsse oder Selbstbehalte drastisch verschlechtert. Ein großer Automobilimporteur bestätigte dem Handelsblatt seine Verhandlungen über Prämien erhöhungen.

Man habe jedem zweiten großen Versicherungsnehmer eine Änderungskündigung geschickt, bestätigt **Horst Ihlas**, Leiter der D&O-Sparte beim Versicherer Chubb. Damit meint er Unternehmen, deren Bilanzsumme über 100 Mill. Euro beträgt. **Ihlas** warnt: "Das ist erst der Anfang, es wird sich noch sicher zwei Jahre verhärten." Chubb ist nach eigenen Angaben Deutschlands zweitgrößter D&O-Versicherer. Marktführer - auch weltweit - ist AIG. Die AIG lehnte eine Stellungnahme ausdrücklich ab.

Die Manager selbst erfahren selten etwas. Versicherungsnehmer sind die Arbeitgeber, die Policen enthalten daher nicht einmal den Namen des Versicherten. Den Unternehmen aber ist selten bewusst, was passiert, wenn die D&O ausläuft oder gekündigt wird, warnt D&O-Versicherungsexperte **Michael Hendricks**. Der Chef des gleichnamigen Düsseldorfer Beratungsunternehmens fürchtet: "Da sind Existenzen gefährdet." Manager ohne Haftpflicht haften mit ihrem Privatvermögen.

Nach Angabe von **Hendricks** sind besonders solche Unternehmen betroffen, die rote Zahlen schreiben, in sensiblen Branchen arbeiten, Niederlassungen in den USA haben oder auch nur dorthin exportieren.

Der US-Gesetzgeber hat nach den Skandalen um Enron und Worldcom die Managerhaftung ausgeweitet. Die Versicherer fürchten, dass sich das auf deutsche Manager auswirkt. Außerdem gibt es auch hier politische Bestrebungen, die Managerhaftung auszuweiten.

Beilage "KARRIERE" SEITE 4